

und steten Ort oder Zeichen des Himmels (Inmassen man dann gänglich vor Alters gemeinet und es dafür gehalten hat) allezeit fest und unbeweglich/ und also in demselbigen Ort gleichsam angeheftet / verhalten und stehen bleiben / ob sie gleich durch den motum primi mobilis von Aufgang gegen Niedergang herum gerissen werden.

Solche nun dem Rete einzuverleiben / sind vielerley Weg / denn zu gleich / wie zu vorn der Zodiacus auff mancherley Weiß in die 12. Zeichen und Grad derselbigen ist abgetheilet worden / also können auch die gedachten Sterne / auff mancherley Weg oder besondere Fundament in bemeldtes Rete gebracht und verzeichnet werden. Will demnach und hiemit also etliche (so ich für die besten und fürnehmsten halten thue) für mich nemen und beschreiben.

Die erste Art oder Fundament dieser Beschreibung / ist auff das nechste hie bevor beschriebene und gelehrte zehende Capitel / und dessen Fundament oder Grund / sampt desselbigen Anhang / gerichtet. Und geschicht durch die Erfindung der Läng und Breite des Sterns / daß du nemlich die eigentliche Stell oder den Ort des Sterns wissest / darzu dann sonderlich dienet und von nöhten ist / daß du betrachtest:

Erstlich die Longitudinem, das ist / die Läng / oder das Zeichen und den Grad des Zodiaci, so von dem ersten Minuten des Himmlischen eingebildeten  
Widers